

Pressemitteilung vom 16.01.2025

Radiopharmazie: Strahlkraft made in Saxony

Sächsisches Radiopharmazie-Netzwerk nukliD® stärkt die internationale Sichtbarkeit

Am heutigen Donnerstag, dem 16. Januar 2025, beschließen deutschlandweit und international führende Akteure der Radiopharmazie aus Sachsen eine verstärkte Zusammenarbeit. Ziel der Partner aus den Bereichen Forschung, Wirtschaft und Clustermanagement ist, die Radiopharmazie in Sachsen zum Zentrum für Innovation und Fachkompetenz in diesem zukunftsweisenden Bereich auszubauen und so auch international sichtbarer zu machen. Dafür vereinen sie ihre Kräfte unter dem Namen Radiopharmacy Cluster Dresden – nukliD®.

Radiopharmaka sind spezielle Arzneimittel mit radioaktiven Elementen, so genannten Isotopen. Sie bieten die Möglichkeit, Tumore präzise, zielgerichtet und personalisiert zu diagnostizieren und zu behandeln. Anders als bei herkömmlichen Therapien wirken Radiopharmaka direkt im erkrankten Gewebe, wodurch das umliegende gesunde Gewebe weitgehend geschont wird. Die Radiopharmazie entwickelt sich zur Schlüsseltechnologie in der modernen nuklearmedizinischen Krebsbehandlung. Mit der Gründung des Radiopharmacy Cluster Dresden - nukliD® haben sich nun sächsische Akteure dieses innovativen Sektors zusammengeschlossen, um ihr Potenzial gemeinsam zu bündeln und weiter auszubauen. nukliD® wird die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft fördern, technische Innovationen vorantreiben, Öffentlichkeitsarbeit leisten. Ein weiteres wesentliches Ziel besteht in der Ausbildung und Sicherung hochqualifizierter Fachkräfte sowie der Steigerung der internationalen Sichtbarkeit des Standorts Sachsen.

Ministerpräsident Michael Kretschmer betonte: „Sachsen ist ein Top-Innovationsstandort. Das gilt auch für den Bereich der Radiopharmazie. Es ist gut, dass mit dem neuen Cluster diese im Freistaat gewachsene besondere Stärke und Kompetenz nun noch weiter ausgebaut wird. Tatsächlich unterstreichen die Wachstumsprognosen für den Radiopharmazeutika-Markt das hier vorhandene enorme Potenzial dieser Technologie. Es ist ein starkes Signal und gut für die Patientinnen und Patienten, wie hier im Freistaat alle beteiligten Akteure gemeinsam daran arbeiten, zukunftsweisende Entwicklungen voranzubringen.“

Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka präzisiert: "Über 60 Jahre Radiopharmazie in Dresden stehen für kontinuierliches Wachstum und Innovation. Die stetige Erweiterung des Standorts und der wachsende Bedarf an Radiopharmaka unterstreichen die Relevanz dieser Branche. Ich freue mich außerordentlich, dass unsere Region als einer der führenden Standorte der Radiopharmazie einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit der Menschen leistet.“

Frank Höhme, Oberbürgermeister der Stadt Radeberg, fügte hinzu.: „Es macht mich sehr stolz, dass sich die Region Dresden-Radeberg auf dem Gebiet der Radiopharmazie als Dreh- und Angelpunkt herauskristallisiert und durch das Radiopharmacy Cluster Dresden – nukliD® weiter gestärkt wird. Dass sich die Strahlkraft des Clusters auch als Magnetkraft für weitere Unternehmen dieser Branche erweisen kann, ist eine wunderbare Nachricht für Radeberg und stimmt sehr hoffnungsvoll für die Zukunft. Durch das Cluster kann Radeberg außerdem als Wirtschaftsstandort sowie als Ort zum Leben mehr Aufmerksamkeit erfahren und mit mehr als nur Bier in Verbindung gebracht werden. Das ist eine großartige Chance.“

Zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerks zählen:

ABX advanced biochemical compounds GmbH, ABX-CRO advanced pharmaceutical services Forschungsgesellschaft mbH, CUP-Contract Labs, Gamma Service Recycling GmbH, Helmholtz-Zentrum Dresden – Rossendorf e. V., Isotope Technologies Dresden GmbH, MDG Molecular Diagnostics Group GmbH, ROTOP Pharmaka GmbH und TRIMT GmbH.

Die Koordination des Netzwerks nuklid® übernimmt die biosaxony Management GmbH, bald leap:up GmbH. CEO André Hofmann, betont: „Mit nuklid® schaffen wir nicht nur eine Plattform, die Wissenschaft und Wirtschaft enger miteinander vernetzt, sondern stellen auch sicher, dass entscheidende Aspekte für die Zukunft der Radiopharmazie koordiniert und vorangetrieben werden. Dazu gehört die gezielte Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, die als Schlüssel für die nachhaltige Entwicklung dieses Bereichs dienen. Gleichzeitig stärken wir die Öffentlichkeitsarbeit, um die Bedeutung der Radiopharmazie ins Bewusstsein der Gesellschaft zu rücken, und bauen die Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen wie Genehmigungsbehörden und Ministerien aus. Durch diese umfassende Koordination schaffen wir die Grundlage, um technische Herausforderungen - wie die Sicherstellung der Radionuklidherstellung - zu meistern und die Wettbewerbsfähigkeit Sachsens weiter auszubauen. Unser Ziel ist es, Sachsen als Vorreiter und Motor für Innovationen in der Radiopharmazie zu etablieren.“

Statements einzelner Akteure:

Jens Junker, Geschäftsführer der ROTOP Pharmaka GmbH:

Mit dem Netzwerk nuklid® setzen wir einen wichtigen Impuls für die Radiopharmazie in Sachsen. Die Bündelung von Expertise aus Forschung und Industrie stärkt nicht nur die Innovationskraft unserer Branche, sondern auch die Sichtbarkeit dieses wichtigen Feldes. nuklid® bietet eine hervorragende Basis, um Synergien zu nutzen und Fachkräfte gezielt zu fördern. ROTOP ist stolz darauf, Teil dieses zukunftsweisenden Netzwerks zu sein.

Dr. Dirk Freitag-Stechl, Geschäftsführer CUP-Contract Labs:

Die Beteiligung am nuklid® Cluster entspricht unserer Mission, die Entwicklung, Zulassung und Qualitätskontrolle radiopharmazeutischer Produkte zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit führenden Akteuren in diesem Cluster möchten wir die regionale Exzellenz stärken und den Fortschritt in der Behandlung von Krankheiten, insbesondere von Krebs, vorantreiben und helfen, Sachsens Position als weltweit anerkanntes Zentrum für Innovationen zu festigen.

Dr. Andreas Kluge, Geschäftsführer ABX-CRO advanced pharmaceutical services:

In den letzten Jahren hat sich eine deutliche Ausweitung der Nutzung von Radiopharmazeutika für Diagnostik und Therapie gezeigt, obwohl diese Verfahren schon seit Jahrzehnten bei Patienten angewendet werden. Wir bei ABX-CRO sind überzeugt, als Teil des nuklid®-Clusters die Entwicklungsmöglichkeiten zugunsten von Patienten auf der ganzen Welt hier in Sachsen repräsentieren und unterstützen zu können. Wir wollen Sachsen weiter als Standort für die Forschung- und Entwicklung von radioaktiven Arzneimitteln voranbringen, um die Region attraktiv für Fachkräfte zu gestalten und die Wirtschaft nachhaltig zu stärken. nuklid® bietet uns die Möglichkeit mit gleichgesinnten Unternehmen mit ähnlichen Zukunftsvisionen in Kontakt zu treten und Ideen voranzubringen.

Dr. Wilhelm Zörgiebel, Founder und CEO, MDG Molecular Diagnostics Group GmbH:

Die Weltgesundheitsorganisation WHO prognostiziert bis zum Jahr 2050 einen Anstieg der festgestellten Krebserkrankungen um 77 Prozent. Entscheidend sind daher frühzeitige und präzise Diagnosen, denen effektive und zielgerichtete Therapien folgen. Großes Potenzial bietet dafür die Präzisionsmedizin u. a. mit dem bahnbrechenden Konzept der Theranostik zur erfolgreichen, zielgenauen und nebenwirkungsarmen Krebsbehandlung mittels Radioisotope. Die Molecular Diagnostics Group (MDG) und deren drei High-Tech-Unternehmen BIOTYPE, ROTOP Pharmaka und qualitype GmbH versprechen sich vom Schulterschluss der leistungsstarken Akteure und Partner der Region im Radiopharmacy Cluster Dresden - nuklid® weitreichende Impulse für die Forschung, Entwicklung und Realisierung wirtschaftlicher Lösungen im Bereich der Radiopharmazie.

Dr. Gunnar Mann, Mitglied der Konzernleitung der Eckert & Ziegler SE und Geschäftsführer der Gamma Service Recycling GmbH und der Isotope Technologies Dresden GmbH (ITD):

An unserem Standort Dresden-Rossendorf werden hoch technologisierte Anlagen für die Fertigung von Radiopharmazeutika produziert und weltweit ausgeliefert sowie Dienstleistungen für die Handhabung und Entsorgung von radioaktiven Produkten in der Krebsmedizin durchgeführt. Eckert & Ziegler investiert bis zu 50 Mio. € in den Ausbau dieses Produktionsstandortes. Die im Sommer 2024 fertig gestellten Neubauten sind Basis für die weitere Expansion des Unternehmens und schaffen die Grundlage für bis zu 100 weitere hochqualifizierte Arbeitsplätze in Anlagenbau und Radiopharmazie in Sachsen.

Dr. Jakub Simecek, Co-founder & CEO der TRIMT GmbH:

Unsere Beteiligung am nuklid®-Cluster ist die logische Konsequenz der Gründung unseres modernen, auf Radiopharmazeutika und Onkologie ausgerichteten Unternehmens in Radeberg – einem Standort, der international für bedeutende Entwicklungen in der Radiopharmazie bekannt ist. Wir entwickeln innovative Medikamente für die Krebsdiagnostik und zielgerichtete Therapien, die wir bereits weltweit klinisch anwenden. Der Standort Radeberg/Dresden bietet dafür ideale Bedingungen. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des nuklid®-Netzwerkes werden wir die globale Präsenz, die Wirtschaftskraft und die Attraktivität der Region Sachsen weiter stärken.

Dr. Marco Müller, CEO ABX advanced biochemical compounds GmbH:

Als Teil des neu gegründeten Radiopharmacy Cluster Dresden – nuklid® freuen wir uns, die Zusammenarbeit mit den Unternehmen aus unserem Netzwerk zu verbessern. Die Radiopharmazie ist eine Schlüsseltechnologie in der modernen Krebsbehandlung, und wir sind überzeugt, dass wir durch gemeinsame Projekte und ein starkes, einheitliches Auftreten eine bessere Patientenversorgung erreichen können. Indem wir unsere Ressourcen und unser Wissen bündeln, können wir innovative Lösungen entwickeln, die nicht nur die Diagnostik und Behandlung von Patienten revolutionieren, sondern auch den Standort Sachsen international sichtbar machen. Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns dafür ein, technische Innovationen voranzutreiben und hochqualifizierte Fachkräfte auszubilden, um die Zukunft der Radiopharmazie aktiv mitzugestalten. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um das volle Potenzial dieser vielversprechenden Technologie auszuschöpfen, so Marco Müller.

Prof. Sebastian M. Schmidt, Wissenschaftlicher Direktor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR):

Wir sind stolz darauf, im Netzwerk die Schlüsselrolle als starker Forschungspartner zu übernehmen. Dank unserer anwendungsorientierten Grundlagenforschung können wir für die

Industrie die Basis legen, um die Region Dresden und Radeberg langfristig als führendes Zentrum für die Radiopharmazie zu etablieren.

Kontakt:

biosaxony Management GmbH
Deutscher Platz 5c, 04103 Leipzig
E-Mail: graf@biosaxony.com
Telefon: 0176/10230066

Die biosaxony Management GmbH, bald leap:up GmbH, Clustermanager des biosaxony e.V., bündelt die Kräfte der sächsischen Biotechnologie-, Medizintechnik- und Gesundheitswirtschaft. Mit einem klaren Fokus auf Innovation und Fachkräfteförderung ist sie ein zentraler Akteur in der Wirtschaftsregion Sachsen.